

SMART METER. STRENGE REGELN FÜR IHRE SICHERHEIT.



Die sichere Übertragung und der Schutz Ihrer Verbrauchsdaten haben bei den Wiener Netzen Vorrang. Die Sicherheitsstandards für Smart Meter in Österreich liegen weit über den Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Hier finden Sie die Antworten auf häufige Fragen.

WIE IST DER SCHUTZ MEINER DATEN ABGESICHERT? ---

Als KundIn können Sie sich auf den Schutz Ihrer Stromverbrauchsdaten verlassen. Wir speichern und verarbeiten diese nur im gesetzlich zulässigen und unbedingt notwendigen Ausmaß. Die Basis bilden die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das österreichische Datenschutzgesetz (DSG). Durch zusätzliche Sicherheitsbestimmungen und einen einheitlichen Smart Meter-Standard für alle Verteilernetzbetreiber ist Österreich ein Vorreiter in puncto Datenschutz und Datensicherheit.

WELCHE DATEN WERDEN ÜBERTRAGEN? ---

Der Smart Meter überträgt Informationen an die Wiener Netze, die wir schon bisher erhalten haben. Das sind Zählerstand, Zählpunktnummer, Statusinformation über den Zähler, Wirkverbrauch sowie Leistung und Lastprofil (ausgenommen beim Opt-out). Diese Daten sind für Ihre Abrechnung und Verbrauchsinformation sowie den sicheren Betrieb der Netzinfrastruktur notwendig. Zudem helfen sie uns, das Stromnetz für die Zukunft zu planen und zu steuern.

WER HAT ZUGRIFF AUF MEINE VERBRAUCHSDATEN? ---

Die Stromverbrauchsdaten gehören Ihnen als KundIn. Sie können diese in Ihrem zugriffsgeschützten Smart Meter-Webportal einsehen. Die Wiener Netze geben Verbrauchsdaten ausschließlich an Ihren Stromanbieter weiter, damit dieser Ihren Verbrauch verrechnen kann. Das ist rechtlich festgelegt. Eine sonstige Weitergabe darf nur mit Ihrer Erlaubnis oder auf Basis einer entsprechenden gesetzlichen Vorgabe erfolgen.

WIE WERDEN DIE VERBRAUCHSDATEN ÜBERTRAGEN?

Der Smart Meter erfasst Ihre Verbrauchsdaten und sendet sie verschlüsselt an die Wiener Netze. Erst dort werden diese Ihrem Haushalt zugeordnet und zugriffsgeschützt in Ihrem Smart Meter-Webportal dargestellt. Mehrfache Sicherheitsmaßnahmen wie Firewalls und Verschlüsselungen verhindern unautorisierte Zugriffe. Auch unsere MitarbeiterInnen sind speziell geschult und sorgen für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

WIE OFT WIRD MEIN STROM-VERBRAUCH ÜBERTRAGEN?

Wie oft die Messung und Übertragung erfolgt, entscheiden Sie selbst. Drei Optionen stehen zur Wahl:

- **Standard:** Der Smart Meter misst und überträgt einmal täglich Ihren Tages-Stromverbrauch an die Wiener Netze.
- **Opt-out:** Der Stromverbrauch wird – wie bisher – einmal im Jahr oder anlässlich bestimmter Ereignisse (zum Beispiel Wohnungs- oder Tarifwechsel) gemessen und an die Wiener Netze übermittelt.
- **Opt-in:** Mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung wird der Stromverbrauch alle 15 Minuten gemessen. Die Viertelstundenwerte werden einmal am Tag an die Wiener Netze gesendet.

WIE LANG WERDEN MEINE VERBRAUCHSDATEN GESPEICHERT?

Im elektronischen Stromzähler werden Ihre Daten maximal 60 Tage gespeichert (ausgenommen: Opt-out).

Die persönlichen Verbrauchsinformationen können Sie im Smart Meter-Webportal bis zu drei Jahre rückblickend einsehen. Verrechnungsrelevante Daten werden aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen von den Wiener Netzen sieben Jahre aufgehoben.



SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?

Die häufigsten Fragen und Antworten zu Smart Meter finden Sie hier: www.wienernetze.at/smartmeter.

Für weitere Informationen erreichen Sie unser Kundenservice unter +43 (0)50 128 -10300 oder smartmeter@wienernetze.at.

KONTAKT

Wiener Netze GmbH
Erdbergstraße 236
1110 Wien
Telefon: +43 (0)50 128 -10300
E-Mail: smartmeter@wienernetze.at
www.wienernetze.at/smartmeter

21-2/09-2020/ Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.